



## Fördermittel bewilligt

Zum Ende des Jahres 2019 erreichte dem Ortsbeirat Prieschka eine erfreuliche Nachricht. Dem Antrag **der „Initiative Prieschka hat Zukunft“** bei der LAG Elbe Elster für eine Leader Förderung „Kleine lokale Initiativen“ für das Jahr 2020 wurde bestätigt. Die Förderung kann je Vorhaben bis zu 5000 Euro bei einer 80-Prozent Förderung betragen. Somit kann das Vorhaben „Revitalisierung des Festplatzes/Spielplatz Prieschka“ umgesetzt werden. Dieses Vorhaben beinhaltet den Austausch des Spielsandes auf dem Spielplatz, Neuanschluss elektrischer Anlagen im Ausschankgebäude und das Verputzen der Bühne als Vorbereitung für das zweite Graffiti Projekt im Herbst 2020.

## Öffentliche Ortsbeiratssitzung

Am Dienstag den 10. Dezember, 19.00 Uhr, lädt der Ortsbeirat Prieschka zur letzten öffentlichen Ortsbeiratssitzung 2019 in das Feuerwehrdepot ein.

Themen: 1. Allgemeine Bekanntgaben  
2. Einwohneranfragen

## Treff der Initiative

am **Donnerstag, den 9. Januar 2020, 19:00 Uhr** in der Wohnstätte Haus Prieschka  
Tagesordnung:

- Absprache Dorf- und Kinderfest
- LAG Fördermittel
- Sonstiges

Jeder der sich der Initiative Prieschka hat Zukunft anschließen möchte ist herzlich eingeladen

*Liebe Einwohner von Prieschka, das Jahr neigt sich mit großen Schritten dem Ende. Mit den Weihnachtstagen steht unser schönstes Fest vor der Tür. Finden Sie jetzt die Zeit und erinnern Sie sich an die zurückliegenden Monate. Wir können stolz sein, denn auch in diesem Jahr haben wir Prieschka nach vorne gebracht und die Attraktivität unseres Wohnortes gesteigert. Was alles erreicht wurde können Sie im Jahresrückblick dieser Ausgabe lesen. An dieser Stelle möchte ich mich bei all denen bedanken die sich stets mit Ihrem Einsatz und Engagement einbringen.*

*Sind Sie noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk? Dann erwerben Sie den Bad Liebenwerdaer Heimatkalender 2020. In diesem ist ein Bericht über unsere Sanierung des Glockenturmes veröffentlicht.*

*Ich wünsche allen frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2020. Wie in den vergangenen Jahren lade ich Sie am **Neujahrstag 14 Uhr**, Treff am Glockenturm, zu einem gemeinsamen **Neujahrsspaziergang** mit anschließendem Umtrunk ein.*

Sandro Lindner





# DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

4. Jahrgang / Ausgabe 6 - 2019

## Jahresrückblick 2019

### Januar

**So** wurde das neue Jahr wieder in Prieschka begrüßt. Gleich am ersten Tag gegen 15 Uhr folgten ca. 20 Dorfbewohner den Aufruf des Ortsvorstehers Sandro Lindner und trafen sich zum Neujahrsspaziergang.

**Viele** Jahre wurde der Jugendclub kaum genutzt aber vor der Schließung bewahrt. Im Januar diesen Jahres wurde der Jugendclub vom Ortsvorsteher an die nächste Generation übergeben.

### Februar

**Am** Samstag den 2. Februar, 14 Uhr heulte die Sirene in Prieschka. Auslöser war ein Kellerbrand bei Familie Naumann. In wenigen Minuten waren unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Prieschka vor Ort und konnten erste Vorbereitungen treffen. Nach zwei Stunden war der Brand gelöscht. Die gesamte Unterkellerung war ausgebrannt, die obere Etage unbewohnbar geworden. Mittlerweile sind fast alle Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen.



### März

**Auf** der Strasse zum Festplatz wurden die Löcher vom Bauhof Bad Liebenwerda mit einer Schotterschicht gefüllt. Ebenfalls wurde die Einfahrt zu den Grundstücken in der Bad Liebenwerdaer Straße mit Schotter begradigt und befestigt.

**Im** März wurde im Auftrag des LfU das Netzmaterial durch Mitarbeiter des Gewässerverbandes Kleine Elster-Pulsnitz sowohl von den Deichen entfernt, als auch von den umliegenden Flächen abgesammelt. Anlass war die vom Ortsvorsteher angezeigte Problematik, dass sich das plastikartige Netzmaterial, das die Strohmatte halten soll, flächig löste und durch den Wind in die Umgebung verstreut wurde.

**Ein** Tag der offenen Tür bei der FFW Prieschka fand am Samstag den 30. März statt. Ziel an diesem Tag war die Mitgliedergewinnung neuer Kameraden für die Ortsfeuerwehr Prieschka. Es wurde für alle Interessierten das Szenario eines Hausbrandes mit vermisster

Person dargestellt. Dabei wurde deutlich aufgezeigt, was die Konsequenzen wären, wenn Prieschka keine eigene Feuerwehr mehr hätte. Hierzu wurde das Augenmerk hauptsächlich auf den zeitlichen Rahmen gelegt, in dem ein solcher Einsatz abläuft. Und dass sich ein solcher Rahmen erheblich nach hinten verschieben würde, wenn in Prieschka keine Feuerwehr mehr existieren würde. An diesem Tag konnten erfreulicherweise 5 neue Kameraden für die FFW Prieschka angeworben werden.





# DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

4. Jahrgang / Ausgabe 6 - 2019

## April

*Viele Prieschkaer trafen sich am 13. April zum Frühjahrsputz. Die Schießbude erhielt, wie das Ausschankgebäude im vergangenen Jahr, einen frischen Anstrich. Zur besseren Ausleuchtung des Festplatzes zu diversen Veranstaltungen wurden zwei Laternen errichtet. Der gesamte Festplatz, die Tanzbühne und das Umfeld des schwarzen Brettes wurden gründlich von Laub, Unkraut, heruntergefallenen Ästen und Müll gesäubert. Am Jugendclub gab es nach getaner Arbeit traditionell eine Stärkung für alle Beteiligten.*



*Leider führen die Verhandlungen mit dem Eigentümer der ehemaligen Gaststätte nicht zum gewünschten Erfolg. Der Kontakt ist seit Oktober 2018 abgebrochen. Die Stadt hat deshalb das Zwangsversteigerungsverfahren beim Amtsgericht Bad Liebenwerda beantragt.*

*Am 17.04.2019 veranlasste das Ordnungsamt des Landkreises Elbe Elster den Rückbau des Giebels am ehemaligen Heizhaus der Gaststätte, da dieser auf die Straße zu stürzen drohte.*

## Mai

*Zum 15. Frühlingsfest der Wohnstätte „Haus Prieschka“ wurde am 4. Mai geladen. Die Aufführung des großen Musikprogramms der Bewohnerinnen und Bewohner, sowie Livemusik mit der Plessaer Band „Die Mühlenmugger“ waren die Höhepunkte.*

*Am Familientag konnten sich die Familien aus Prieschka treffen und gemeinsam mit ihren Kindern einen schönen Nachmittag verbringen. Ganz besonders gefreut hat es der Initiative Prieschka hat Zukunft, dass viele junge Familien, mit ihren Kindern, vorbei schauten. Sehr gut angenommen wurde die Tobe- und Hüpfburg. Desweiteren konnte man Volleyball spielen, Armbrust schießen oder die Tarzan-Baumschaukel ausprobieren.*

*Die Kommunalwahlen und somit die Ortsbeiratswahl für Prieschka fanden am 26. Mai statt. Mit der vergangenen Legislaturperiode verabschieden sich Peter Weck und Christian Jost aus dem Ortsbeirat Prieschka. Auf diesem Weg möchte ich mich für die Zusammenarbeit bedanken.*



## Juni

*Am 13. Juni kamen die neuen Mitglieder des Ortsbeirates zur konstituierenden Sitzung zusammen und wählten für die nächste 5 jährige Legislaturperiode Sandro Lindner zum Ortsvorsteher, Björn Küster zu dessen Stellvertreter. Janin Weser ist Ortsbeiratsmitglied.*



# DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

4. Jahrgang / Ausgabe 6 - 2019



**Vivien Backhaus und Thomas Weck riefen am 30. Juni zur Fischrettungsaktion auf.**

*Es konnten mehrere Welse, Hechte, Barsche, Rotfedern und weitere Fische gerettet werden. Der Teichgraben stand auf Grund der Hitzeperiode kurz vor dem Austrocknen und hunderte Fische drohten zu vollenden.*

**Auch 2019 gingen verschiedene Sanierungsarbeiten auf dem Friedhof Prieschka weiter. Das Friedhofstor zur Trauerhalle wurde Ende Juni erneuert.**

## Juli

**Am 20. Juli** konnten alle Interessenten, die eine Angel besitzen, jedoch nicht im Verein aktiv sind, einmal eine Angel auswerfen, denn der Angelverein Prieschka lud zum Familienangeln. 19 Angler und Anglerinnen, sowie 5 Kinder meldeten sich zum kleinen Wettstreit an.

**Die Firma Landschafts- und Gartenbau Jakober aus Bad Liebenwerda baute die alten verwachsenen und zerschlissenen Wege auf der Grünfläche an der Kreuzung zurück. Ebenfalls wurden die gesenkten Pflastersteine am Gehweg wieder begradigt.**

## August

**Der Circus Bomastico lud am 3. August mit den „Wilden 13“ aus der Wohnstätte Haus Prieschka zum „wilden“ Circusfest ein. Es gab die längste Kaffeetafel der Welt, ein kurzweiliges und mitreißendes Programm voller Musik, Zauberei, Akrobatik, Spaß und gute Laune. Der Sänger Trubador Henk unterhielt mit seiner Gitarre die Gäste des Festes.**

**Von Freitag, den 16. August bis Sonntag, den 18. August fand unser Dorf- und Kinderfest statt. Am Freitag ging es los, mit einer Nachtwanderung, bei der es auch noch ein paar kleine Geschicklichkeitsspiele gab.**

**Der Samstag startete 19 Uhr mit dem Ehrenscheibenschiessen der Freiwilligen Feuerwehr Prieschka. DJ Heinzmann legte Musik auf und die „Dheiser Dobbmodells“ präsentierten eine Dessou- und Nachtwäschemodenschau aus vergangenen Jahrzehnten.**

**Der Sonntag begann mit dem Simsontreffen der Jugend. Außerdem gab es einen Flohmarkt, bei dem so einige alte Gegenstände den Besitzer wechselten. Das ganze Treiben untermalten die Partymacher aus Thalberg mit ihrer zünftigen Blasmusik.**





# DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

4. Jahrgang / Ausgabe 6 - 2019

Das Programm am frühen Nachmittag gestalteten die Bewohnern der Wohnstätte Haus Prieschka und die Lachmuskeln wurden bei der anschließend aufgeführten DDR Comedyshow mal wieder richtig strapaziert. Traditionell gab es für Kinder Hüpfburg, Kegeln, Ballwurf, Torwandschiessen und Gummistiefelwurf. Außerdem wurde Glücksraddrehen und Kinderschminken angeboten. Die Erwachsenen hatten die Möglichkeit sich beim Armbrustschiessen oder Kegeln zu beweisen. Auch hier wurden attraktive Preise vergeben. Am späteren Nachmittag gab es noch den Wettbewerb: "Mach mit, mach's nach, mach's besser", bis hierhin zog sich der rote Faden „30 Jahre Wende“.

## Oktober



Der Ortsbeirat Prieschka lud am Sonntag dem 6. Oktober zum Jubiläum „90 Jahre Glockenweihe“ zu einem gemütlichen Zusammenkommen am Glockenturm ein. Punkt 16 Uhr läuteten dem Anlass entsprechend die Glocken und einige interessierte Einwohner von Prieschka schauten bei etwas frischen, aber sonnigen Wetter vorbei. Der Ortschronist Rene Lindner stellte die Ortschronik bereit und ein jeder konnte sich über die Geschichte des Glockenturmes informieren. Für einen Umtrunk sorgte die "Initiative Prieschka hat Zukunft".

**Der** erste Herbstputz in Prieschka fand erfolgreich am 19. Oktober statt. Was alles erreicht werden konnte lesen Sie auf der nächsten Seite.

**Seit** mehreren Jahren ist es ein Anliegen des Ortsbeirates die beiden Kriegsgräber neu zu gestalten. Die Stadt Bad Liebenwerda hatte lange Zeit Probleme eine Firma für die Neugestaltung zu finden. Die Firma Landschafts- und Gartenbau Sybille Jakober aus Bad Liebenwerda erhielt den Zuschlag und Mitte Oktober wurde die Neugestaltung realisiert.



## November

**Die** Stadt Bad Liebenwerda veranlasste auf Wunsch des Ortsbeirates den Aufbau einer zusätzlichen, feststehenden Bank am Festplatz. Auf Wunsch mehrerer Einwohner wurde ebenfalls ein Papierkorb am Spielplatz angebracht. Björn Küster und Ramona Wendt gestalteten in Eigeninitiative die Umrandung der Festplatzbühne neu. Es wurden Stauden und Blumen gepflanzt, die gesamte Fläche mit Kiesel verfüllt, und somit ein attraktives Umfeld geschaffen.

Fotos: S. Lindner, J. Weser, K. Prätzel, K. Naumann



# DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

4. Jahrgang / Ausgabe 6 - 2019

## Herbstputz in Prieschka

*Aufgrund unserer Bewerbung bei Antenne Brandenburg zur Aktion "Wir packen eine Schippe drauf", wurde der ursprünglich am 19. Oktober geplante Herbstputz um eine Woche verschoben. Leider war das Glück nicht auf unserer Seite und es musste ohne Unterstützung von Antenne Brandenburg geputzt werden. Es trafen sich trotzdem viele freiwillige Helferinnen und Helfer unserer Gemeinde. Mit großem Elan waren alle schon in den Morgenstunden auf den Beinen und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen! So wurde die Farbe der Tanzbühne mittels Kärcher entfernt und somit die Grundlage für das nächste Graffiti Projekt geschaffen. Mittels Minibagger wurde ein Kabelschacht vom Jugendclub bis zum Ausschankgebäude ausgehoben um eine sichere Elektrifizierung des Festplatzes für die Zukunft durchführen zu können. Ebenfalls wurde gleich eine neue Wasserleitung verlegt. Wie in den vergangenen zwei Jahren wurden viele Frühjahrsblüher wie Narzissen und Traubenhyazinthen auf verschiedenen Grünanlagen im Dorf gepflanzt. Der Festplatz, sowie der Spielplatz wurden von den Spuren des Herbstes befreit. Vielen Dank für die Unterstützung durch die ortsansässigen Firmen: Mann + Maschine Simon Woodall, der uns einen Minibagger zur Verfügung stellte, HÖB Rene Lindner und Heizung-Sanitär Thomas Weck. Allen fleißigen Helfern sei auf diesem Wege noch einmal ein herzlicher Dank ausgesprochen!*



*der Tanzbühne mittels Kärcher entfernt und somit die Grundlage für das nächste Graffiti Projekt geschaffen. Mittels Minibagger wurde ein Kabelschacht vom Jugendclub bis zum Ausschankgebäude ausgehoben um eine sichere Elektrifizierung des Festplatzes für die Zukunft durchführen zu können. Ebenfalls wurde gleich eine neue Wasserleitung verlegt. Wie in den vergangenen zwei Jahren wurden viele Frühjahrsblüher wie Narzissen und Traubenhyazinthen auf verschiedenen Grünanlagen im Dorf gepflanzt. Der Festplatz, sowie der Spielplatz wurden von den Spuren des Herbstes befreit. Vielen Dank für die Unterstützung durch die ortsansässigen Firmen: Mann + Maschine Simon Woodall, der uns einen Minibagger zur Verfügung stellte, HÖB Rene Lindner und Heizung-Sanitär Thomas Weck. Allen fleißigen Helfern sei auf diesem Wege noch einmal ein herzlicher Dank ausgesprochen!*

Text: K. Naumann Foto: J. Weser



## Senioren Adventsnachmittag

*Zum gemütlichen Senioren – Adventsnachmittag wird am Mittwoch den 4. Dezember ab 14:30 Uhr ins Feuerwehrdepot geladen. Jeder Senior ist herzlich Willkommen zu einer gemütlichen Kaffeerunde mit Stollen, Keksen und Glühwein. Bitte wie immer Kaffeegedeck, Trinkglas, Besteck und beste Laune mitbringen.*

Eure Luise

## Stand Gaststätte Prieschka

*Nach Rücksprache beim Amtsgericht in Bad Liebenwerda wurde ein Gutachter beauftragt bis zum 29. November ein Gutachten über den Zustand der Gaststätte zu erstellen. Dieses wird dem Eigentümer zugestellt und innerhalb einer gewissen Frist kann dieser Stellung dazu nehmen.*

## Nachgefragt - Ich bin Prieschka

**Name:** Marion Naumann

**Wo wohne ich?** Bad Liebenwerdaer Straße 10

**Im Februar erlitt Ihre Familie ein**

**Schicksalsschlag, in Ihrem Haus brach ein**

**Brand aus. Wie geht es Ihnen heute?** Eine lange Zeit der Sorgen, Ängste und Nöte liegt hinter uns, Verzweiflung und die Frage nach dem "Warum"?! Warum mußte uns so etwas passieren, jetzt in dem Alter? Wir hatten ein schönes zu Hause, gehegt und gepflegt, die Kinder groß gezogen, 37 Jahre darin verbracht und dann von einer Minute zur anderen nimmt uns das Schicksal alles weg. Das muß man erstmal begreifen und jeder Mensch sollte froh und dankbar sein, ein schönes zu Hause zu haben, wo er gern zurück kehrt. Wir wissen wie es ist, wenn man dies nicht mehr hat. Es ist nicht zu begreifen dieser Schicksalsschlag. Dank unserer Kinder und auch hilfsbereiten Nachbarn, haben wir nicht aufgegeben und jeden Tag mit Angst und Sorge gehofft, dass dieser Alptraum endlich aufhört.

**Wie weit sind die Sanierungsarbeiten?** Die

Sanierungsarbeiten gestalteten sich sehr langwierig und teilweise ging überhaupt nichts vorwärts. Wir hatten keinen Einfluss darauf, da alles in den Händen der Versicherungen lag und noch liegt. Es sind noch Klempner- und Tischlerarbeiten zu verrichten, die sich auch in die Länge ziehen. Im Moment räume ich nun hoffentlich zum letzten Mal, meine Unterkunft im Neubaublock. Bei der IGB Bad Liebenwerda bedanke ich mich ganz herzlich für die schnelle und unkomplizierte Hilfe, eine kleine Notwohnung zu bekommen.

**Werden Sie es rechtzeitig schaffen und gemeinsam mit Ihrer Familie das**

**Weihnachtsfest im neu sanierten Heim verbringen können?** Unser Ziel ist es gemeinsam mit der Familie Weihnachten im neu sanierten Haus zu verbringen. Das erste Mal stießen wir Anfang November in gewohnter Runde zu Rolands Geburtstag an. Dies war für uns alle eine merkwürdige, wenn auch Vertraute Situation. Man kann kaum begreifen, dass es fast geschafft ist.

**Wünsche und Zukunftspläne?** Wir versuchen Normalität in unser Leben zu bringen und die letzten Jahre gesund und etwas sorgenfreier als bisher zu leben und auch mehr Zeit mit der Familie zu verbringen. Unsere jüngsten zwei Enkel sind in ein totales Chaos geboren worden und doch sind wir alle durch diese schwere Zeit gekommen. Wenn man in eine Situation kommt, wo man denkt jetzt ist das Leben zu Ende, das schafft man nicht ... das Leben geht immer weiter, ob man will oder nicht. Die finanzielle Unterstützung durch die Prieschkaer Bürger und auch von Bekannten außerhalb, hat uns berührt und geholfen. Dafür nochmals unseren herzlichsten Dank.



Marion und Roland Naumann im neuem Heim

Foto: Kristin Prätzel



# DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

4. Jahrgang / Ausgabe 6 - 2019

## Veranstaltungen Prieschka 2020

1. Januar	Neujahrsspaziergang
25. April	Frühlingsfest an der Wohnstätte Haus Prieschka
7. Juni	Trödelmarkt auf dem Festplatz
15. August	RangerTour: NACHT-Schwärmer
22. – 23. August	Kinder- und Dorffest

## Der Ortsbeirat gratuliert zum Geburtstag:

12. Dezember	Naumann Annelies	90. Geburtstag
07. Januar	Trobisch Helga	79. Geburtstag
12. Januar	Terno Johanna	81. Geburtstag
03. Februar	Lehmann Ilse	81. Geburtstag
09. Februar	Redslob Astrid	50. Geburtstag
10. Februar	Heinrich Irmgard	87. Geburtstag
14. Februar	Adler Siegmar	77. Geburtstag
28. Februar	Suhr Heinz	90. Geburtstag

und wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.



## Wir nehmen Abschied von:

Maria Schmidt	31.12.2018
Gisela Dietrich	06.07.2019

Die Zeit der Trauer kann die Zeit der erlebten Freude nur überschatten, aber nicht auslöschen.

**Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen Glückwünsche mit Benennung des Namens nur mit ausdrücklicher Genehmigung veröffentlicht werden. Wünschen Sie Glückwünsche oder Danksagungen zu Schulanfang, Jugendweihe, Hochzeitsjubiläum oder ähnliches, melden Sie sich bitte mindestens 3 Monate vor dem Ereignis bei Sandro Lindner persönlich, telefonisch unter ☎ 12886 oder per Mail [ortsbeirat-prieschka@web.de](mailto:ortsbeirat-prieschka@web.de).**

Kontakt: Sandro Lindner 035341/12886  
[Ortsbeirat-Prieschka@web.de](mailto:Ortsbeirat-Prieschka@web.de)  
[prieschka.badliebenwerda.de](http://prieschka.badliebenwerda.de)